



Mallorca

Larissa Immel

Mallorca ist die größte Insel der Balearen-Gruppe, die zusammen mit den Pityusen als spanische Region eine autonome Gemeinschaft innerhalb des spanischen Staates bildet. Auf Mallorca befindet sich die Hauptstadt der Balearischen Inseln, Palma. Amtssprachen sind Katalanisch und Spanisch. Darüber hinaus ist Mallorca auch die größte zu Spanien gehörende Insel. (Quelle: Wikipedia)



Mallorca
von Thomas Schröder
Michael Müller 2012 • 288 Seiten • 16,90 •
978-3-89953-702-4 👉👉👉👉👉



Die 288 Seiten dieses Reiseführers sind wirklich prall gefüllt mit Informationen und Bildern. Die Struktur, wie vom Michael Müller Verlag gewohnt, ist sehr übersichtlich. Er beginnt mit allgemeinen Infos über die Insel. Es wird ein kurzer Überblick über die Geschichte Mallorcas, die Anreise und Fortbewegungsmittel gegeben. Wissenswertes von A-Z, z.B. über die Ärztliche Versorgung, Feste und Feiertage und rund ums Telefonieren findet hier seinen Platz.

Als erstes Reiseziel wird Palma ausführlich beschrieben. Das ergibt sich natürlich aus dem Fakt, dass Palma die Hauptstadt ist, aber auch ansonsten der absolute Mittelpunkt der Insel ist. Alle Straßen führen nach Palma und ebenso von Palma weg. Die wie Sonnenstrahlen von Palma ausgehenden Straßen führen den Pauschaltouristen zu seinem Urlaubsort und bieten dem Individualreisenden einen perfekten Ausgangspunkt für alle Ziele auf der Insel.

Der zweiten Gruppe, also den Individualreisenden ist dieser Reiseführer besonders gewidmet. So geizt er nicht mit Adressen von empfohlenen Hotels und Restaurants, stets mit kurzer Angabe zu Preis und Flair. Pauschaltouristen, die ein paar Strandtage gegen Ausflüge tauschen wollen, kommen aber auch auf ihre Kosten. Aus den zahlreichen Ausflugszielen lässt sich für jeden etwas finden und ein Restaurant-Tipp kann auch nie verkehrt sein.

Nach und nach werden die Küstengebiete und die Inselmitte beschrieben. Zu den Bettenburgen an den Küsten finden sich kaum Informationen. Die erhalten Interessierte ja auch zu genüge aus dem Internet. Der Autor macht auch keinen Hehl daraus, dass er wenig begeistert ist von dieser lauten und vollen Seite Mallorcas, die die Touristenhochburgen so mit sich bringen. Das aber nicht etwa, weil er den Pauschaltouristen und diese Art zu reisen verurteilt, sondern einfach, weil man merkt, dass ihm die Insel sehr am Herzen liegt und es ihm auf der Seele brennt, den Leser auch dafür zu begeistern. Und ich muss eindeutig sagen, dass er das schafft.

Mit seiner ausführlichen und bildlichen Art zu schreiben, lädt er dazu ein, sein Mallorca mit ihm zu erkunden und sich auch zu verlieben.

Der Text ist an vielen Stellen mit Lesertipps gespickt und enthält natürlich auch eine herausnehmbare Karte.

Im Anschluss gibt es ganz bewusst nur einen kleinen Wanderführer. Zwar werden hier 10 Wanderwege beschrieben, doch wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass man in diesem Format keine ausführlichen Beschreibungen geben kann, weswegen Wanderern mit einem Augenzwinkern ein extra Wanderführer aus dem Hause Müller ans Herz gelegt wird.



Ein sehr übersichtlicher Sprachkurs erwartet den Leser auf den letzten Seiten. Viel mehr braucht es aber auch nicht. Der Pauschaltourist benötigt nicht mehr und der Individualreisende sollte dann vielleicht etwas mehr Mühe investieren und einen Sprachkurs absolvieren.

Der Reiseführer macht Lust auf "Meer" und Mallorca. So soll es sein.

Marco Polo – Mallorca
von Petra Rossbach
Mairdumont 2012 • 156 Seiten • 11,99 •
978-3-8297-2538-5 📖📖📖



Natürlich darf auch der Klassiker der Reiseführer nicht fehlen. Selbstverständlich hat Marco Polo auch einen Reiseführer von Mallorca im Programm. Gehört er doch mit seinen übersichtlichen Infos, dem Reiseatlas und der großen Faltkarte für viele Menschen zum Urlaub einfach dazu.

Wie auf dem Cover bereits angekündigt, wird hier nicht mit Insider-Infos gezeigt. Gleich nach dem Inhaltsverzeichnis finden sich die 15 besten davon. Mit Seitenangaben zum Nachblättern oder als schnelle Übersicht eignet es sich besonders.

Gleich danach werden dem Leser verschiedene Tipps in der Reihe *Best of...* geboten. Was ist typisch für Mallorca? Wo kann man entspannen? Was tun bei Regen? Wer sich das fragt, kann hier nachlesen.

Den Auftakt bildet ein kurzer Rundumschlag, der die verschiedensten Seiten der Insel beleuchtet. Mit wirklich knapper historischer Rückblende gibt er dem Leser eine Vorschau auf das, was ihn noch erwartet. Nach einem Stichwortverzeichnis und allem Wichtigen über das Essen und Einkaufen, wird auf einer Doppelseite die perfekte Route vorgestellt. Beginnend in Port d'Andratx am südwestlichen Zipfel der Insel und überraschender Weise nicht in Palma, führt die Route beinahe an der kompletten Küste um die Insel herum. Kleine Abstecher zu besonders sehenswerten Städten runden die Tour ab, die wohl den komplettesten Überblick über Mallorca bietet, wenn man nicht allzu viel Zeit zur Verfügung hat.

Nach der Karte widmet sich der Reiseführer den verschiedenen Regionen der Insel, die nach den Himmelsrichtungen und zuletzt der Inselmitte geordnet sind. Im Unterschied zu allen anderen Reiseführern startet man hier mit dem Norden und nicht mit Palma. Mit vielen Bildern und Insidertipps werden die einzelnen Städte und Sehenswürdigkeiten gut dargestellt. Kurz und knapp ist hierbei allerdings das vorherrschende Thema. Selbst der Kathedrale von Palma wird nur eine halbe Spalte gewidmet. Damit wird der Reiseführer jedoch ganz seinem Status und den gestellten Erwartungen gerecht. Als Begleiter im Reisegepäck eignet er sich perfekt.



Leider muss ich an dieser Stelle aber sagen, dass dadurch keine Liebe zum Detail entstehen kann und die Beschreibungen sehr sachlich bleiben. Der Funke kann also nicht so richtig überspringen.

Zwei Touren, eine zu Fuß und eine andere mit dem Auto zu erleben, eine Übersicht über Sportmöglichkeiten, Ausflugsziele mit Kindern, Feste und weiterführende Links schließen den Reiseführer ab. Lesertipps sind an dieser Stelle zu finden.

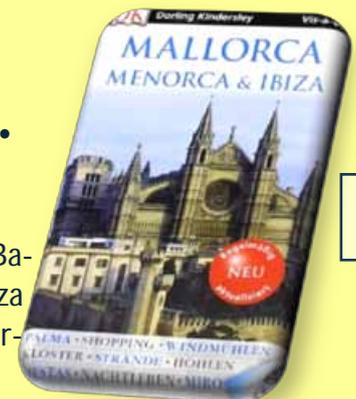
Die praktischen Hinweise zu Anreise, Verkehrsmitteln, etc. dürfen natürlich nicht fehlen und geben dem Leser eine kurze Übersicht an die Hand, die man bei sich tragen sollte.

Der Reiseatlas mit der eingezeichneten Gesamtroute vom Beginn bietet alle benötigten Informationen und ergänzt die herausnehmbare Faltkarte ideal.

Als handlicher Begleiter auf der Reise perfekt geeignet, zur Vorbereitung auf eine Reise sind die Infos an manchen Stellen etwas dürftig.

Mallorca, Menorca & Ibiza

**Dorling Kindersley 2012/2013 • 218 Seiten • 16,95 •
978-3-8310-2034-8** 🏠🏠🏠🏠



4

Der Reiseführer von Dorling Kindersley ist gleich über die ganzen Balearen. Interessierte können sich hier über Mallorca, Menorca, Ibiza und auch Formentera informieren. Wegen der besseren Vergleichbarkeit, nehme berücksichtige ich nur den Mallorca Teil.

Die ersten knapp 30 Seiten präsentieren sich unter dem Motto: Die Balearen stellen sich vor. Hier findet eine kurze Einführung, ein Blick auf die geografische Lage, ein Porträt der Inseln und ihre Geschichte ihren Platz. Mit sehr vielen Fotos, Karten und Grafiken wird der Text immer wieder aufgelockert und bleibt dadurch sehr gut im Gedächtnis.

Mit knapp 50 Seiten und damit der ausführlichste Teil, widmet sich dieser Reiseführer in seinem Hauptteil Mallorca. Klassisch beginnend mit Palma, nähern wir uns den Sehenswürdigkeiten. Als besonders sehenswert bewertet und daher ausführlich beleuchtet wird natürlich die Kathedrale Sa Seu und das Museu de Mallorca. Auch hier finden sich wieder wirklich viele Grafiken und Bilder, die dem Leser dabei helfen, sich ein eigenes Bild zu machen.

Danach arbeitet sich der Text an der Küste entlang in den Norden und logischerweise über den Osten in den Süden. Dabei werden immer wieder spezielle Orte besonders beleuchtet und beschrieben. Eine Doppelseite gibt dann nochmal eine Übersicht über die Strände Mallorcas mit ihren verschiedenen Eigenschaften.



Im Anschluss finden sich diverse Seiten mit Hotels. Eine kurze Beschreibung und die Angabe von Ausstattung und Preis werden stets gleich mitgeliefert. Das gleiche gilt für Restaurants. Auch hierfür gibt es eine sehr ausführliche Auflistung in der sicher jeder etwas findet. Eine kurze Einführung in die Spezialitäten der Balearen darf an dieser Stelle natürlich auch nicht fehlen.

Über regionale Produkte, Mitbringsel, Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten wird der Leser danach noch gut informiert. Zu guter Letzt folgen noch die Grundinformationen zu Einreise, medizinischer Versorgung, Verkehr, etc. Ein kleiner Sprachführer findet sich auf den letzten drei Seiten.

Optisch sicherlich der schönste unserer besprochenen Reiseführer, aber nicht der kompletteste. Natürlich finden sich alle wichtigen Informationen wieder, doch hätte man sicherlich noch mehr Sehenswürdigkeiten genauer beleuchten können. Dadurch dass noch drei andere Inseln beschrieben werden hätte das jedoch vielleicht den Rahmen gesprengt.

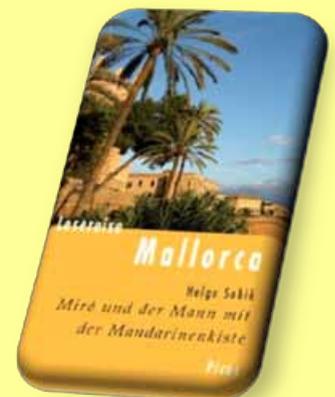
Besonders positiv ist mir aufgefallen, dass es eine extra Auflistung für Hotels und Restaurants gibt. Das finde ich erstens übersichtlicher und zweitens empfinde ich es immer als störend im Lesefluss, wenn Hotels und Restaurants im Text mit Adresse, etc. beschrieben werden. Dort werden ja schon die Adresse und Öffnungszeiten von Museen und sonstigen Sehenswürdigkeiten angegeben und das genügt dann auch.

Durch das große Format ist dieser Reiseführer eher für die Vorbereitung zu Hause geeignet, da er im Handgepäck viel Platz wegnimmt. Ein sehr schöner Nebeneffekt ist die größere Schrift, die das Lesen sehr viel angenehmer macht.

Sehr ausführlich und schön bebildert, zum Mitnehmen auch aufgrund der fehlenden Karte weniger geeignet. Aber eine klasse Lektüre zur Vorbereitung.

Lesereise Mallorca
Miró und der Mann mit der Mandarinenkiste
von Helge Sobik 🍊🍊🍊🍊🍊
Picus 20 12 • 132 Seiten • 14,90 • 978-3-7117-1018-5

Auch eine Lesereise findet den Weg in unseren Beitrag. Auf ganz zauberhafte Art und Weise werden hier Menschen vorgestellt, die eine eher unbekannt Seite von Mallorca repräsentieren. In der Titelstory lernen wir Pere Serra kennen, der den großen Miró kennenlernte, indem er ihm Orangen, Zitronen und Mandarinen vorbei brachte. Über Jahre entstand eine Freundschaft, an die Pere sich sehr gerne zurück erinnert. Überhaupt hat Miró sehr viele Spuren auf der Insel hinterlassen.



Ein Beitrag von
Larissa Immel



Wir treffen aber auch auf ganz „normale“ Mallorquiner. Zum Beispiel einen Seiler, der Tauen in Handarbeit herstellt, eine Familie die eine der letzten traditionellen Olivenmühlen der Insel betreibt oder die wenigen Menschen, die auf Cabrera leben dürfen.

Alle diese Menschen haben eine interessante Geschichte zu erzählen und kennen Mallorca von einer fast unbekannt Seite.

In 18 Kapiteln lernen wir 18 ganz unterschiedliche Seiten der Insel kennen und gewinnen dadurch einen einmaligen Blick auf Land und Leute. In tollen Worten beschreibt der Autor seine Begegnungen und gibt dem Leser dadurch das Gefühl, das man selbst mit dabei ist. Es ist sehr interessant, diesen Geschichten zu lauschen und sich so ein eigenes Bild über die Insel zu bilden.

Eine sehr schöne Abwechslung zu den Reiseführern, aber fast genauso informativ. Ganz toll!

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

